§ 0438 BGB

(1) Die in § [437 Nr. 1 BGB](#) und § [437 Nr. 3 BGB](#) bezeichneten Ansprüche verjähren

1. in 30 Jahren, wenn der [Mangel](#)

a) in einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, oder

b) in einem sonstigen Recht, das im Grundbuch eingetragen ist,

besteht,

2. in fünf Jahren

a) bei einem Bauwerk und

b) bei einer [Sache](#), die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk [verwendet](#) worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, und

3. im Übrigen in zwei Jahren.

(2) Die [Verjährung](#) beginnt bei Grundstücken mit der [Übergabe](#), im Übrigen mit der Ablieferung der [Sache](#).

(3) Abweichend von Absatz 1 Nr. 2 und 3 und Absatz 2 verjähren die Ansprüche in der regelmäßigen [Verjährungsfrist](#), wenn der [Verkäufer](#) den [Mangel arglistig](#) verschwiegen hat. Im Falle des Absatzes 1 Nr. 2 tritt die [Verjährung](#) jedoch nicht vor Ablauf der dort bestimmten Frist ein.

(4) Für das in § [437 BGB](#) bezeichnete Rücktrittsrecht gilt § [218 BGB](#). Der [Käufer](#) kann trotz einer Unwirksamkeit des Rücktritts nach § [218 Abs. 1 BGB](#) die [Zahlung](#) des Kaufpreises insoweit verweigern, als er auf Grund des Rücktritts dazu berechtigt sein würde. Macht er von diesem Recht Gebrauch, kann der [Verkäufer](#) vom [Vertrag](#) zurücktreten.

(5) Auf das in § [437 BGB](#) bezeichnete Minderungsrecht finden § [218 BGB](#) und Absatz 4 Satz 2 entsprechende Anwendung.